Yuma Post

Das Magazin der deutschen Saber-Rider-Community

Ausgabe 3 *** **Juli 2003**

Hallo liebe Saber-Rider-Fans!

Nun ist auch die Juli-Ausgabe unseres Saber Rider Newsletters fertig. Die Juni-Ausgabe musste leider entfallen. Seit der letzten Ausgabe hat sich einiges getan. Einerseits ist es bald wieder für jeden möglich, Saber Rider zu sehen, da die Serie nun endlich auf DVD erscheinen wird, andererseits hat unser Saber-Rider-Schreiben endlich einen Namen! Ihr habt in einer eindeutigen Wahl entschieden, dass dieser Newsletter künftig "**Yuma Post**" heißen wird! Aber bevor ich schon im Vorwort alles verrate, lest euch einfach alles selbst durch! Viel Spaß dabei!

gez. Kuboth
(Editor)

Inhalt

1. Nachrichten

2. Kolumne: *entfällt dieses Mal*

3. Fanfic: *Episode 1: Verluste (Teil 1)* (Autor: Robert Meyer)

4. Comic: *Raum und Zeit* (Autor & Zeichner: snAke)

5. Interview: *...mit ShadowHunter von saber-rider.de*

6. Gewinnspiel: *Wie soll der Newsletter heißen? - Die Entscheidung*

7. Webtipp: *Starsheriffs.net*

1. Nachrichten

nach oben

Neues auf den Webseiten:

Yuma-City.de (Autor: Herb):
In den letzten Tagen sind - nach langer Zeit - wieder neue Fanfics eingetroffen: Der 6. Teil der Mini-Serie von Robert Meyer ist nun online, ebenso das 5. und 6. Kapitel von "Neue Herausforderungen" aus der Feder von Niki, und von Jessica Blue gibt es das erste Kapitel des brandneuen Fanfics "Heute ist morgen schon gestern". Die Fanfics könnt ihr euch unter *Fan Stuff >> Fan Fics* herunterladen. Viel Spaß beim Lesen!

Außerdem wurde der Episodenführer gründlich überarbeitet.So wurde das bisherige Wertungssystem durch ein aussagekräftigeres 5-Punkte-System ersetzt und Screenshots durch hochwertigere ausgetauscht.

www.saber-rider.de:
Die 2. DVD erscheint am 07.07.03. Vorbestellungen sind ab sofort über den Online-Shop von planet fun oder über Amazon möglich.

Auf der 2. DVD werden sich folgende Extras befinden:
- Bonus-Karaoke-Video zur Titelmusik (exklusiv in Dolby Stereo)
- Zwei Trailer (Saber Marionette J und Onegai Teacher)
- Exklusiver Ramrod-Techno-Remix
- 8-seitiges Booklet

Zur DVD-Veröffentlichung wurden nun die DVD-Seiten unter "Merchandise >> Video/DVD" neu eingerichtet, welche allgemeine Informationen sowie Antworten auf die brennendsten Fragen über die deutschen DVDs bereithalten. Außerdem findet ihr nun dort auch den Review zur ersten DVD wieder.

Szene:

Lange habt ihr darauf gewartet, nun ist es endlich soweit! Saber Rider kommt endlich auf DVD heraus. Hier kann man die DVD bestellen!

2. Kolumne: entfällt diesen Monat!

nach oben

3. Fanfic: *Episode 1: Verluste (Teil 1)* (Autor: Robert Meyer)

nach oben

Ab dieser Ausgabe gibt es eine neue Fanfiction. Sie stammt von Robert Meyer und erzählt die Geschehnisse nach der 52. Episode. Die Fortsetzung umfasst momentan sechs Episoden, deren jeweilige Lesedauer in etwa der Länge einer normalen Folge entspricht, also ca. 20 Minuten. Aus Platzgründen müssen wir die Episoden in zwei Hälften aufteilen. Wir wünschen dennoch viel Spaß beim Lesen des ersten Teils von Episode 1!

schwarz: Saber Rider
blau: Colt
rot: Fireball
rosa: April

Saber Rider: Die letzte Schlacht gegen die Outrider war geschlagen, wir waren die Sieger. Eine Zeit des Friedens erwartete das Neue Grenzland. Zwar wusste niemand, ob die Outrider zurückkehren würden, aber es gab keine Anzeichen eines erneuten Angriffs. Deshalb wurden die Starsheriffs aufgelöst und unsere Wege trennten sich. Ich erinnere mich noch gut an unsere letzte Mission an Bord von Ramrod ...

„Ich sag euch, Leute, dieser ganze Frieden geht mir mächtig auf den Zeiger. Es kommt mir vor, als wenn das ganze All eine längere Auszeit genommen hat."

„Ich weiß genau, was du meinst. Wer rastet, rostet bekanntlich. Und dann, wer weiß, steht die nächste Bedrohung vor der Tür und wir sind wieder nicht darauf vorbereitet."

„Tja, ich hätte nichts gegen ein bisschen Rumgeballere mit den Outridern. Hätte nie gedacht, dass ich sie mal vermissen würde!"

„Wenn Robin das hören würde! Sie würde dir die Hammelbeine lang und die Ohren bis nach Alamo ziehen."

„April, Schätzchen, du weißt genau, was ich meine. Siehst du, wir kurven hier durchs All für nichts und wieder nichts. Selbst eine Partie Schach wäre spannender."

„Colt, du solltest froh sein, dass du überhaupt noch was zu tun hast! Schließlich werden wir langsam überflüssig."

„Wie wahr, wie wahr..."

„Kopf hoch Leute! Wir sollten über das, was wir erreicht haben, stolz sein!"

„Ja, eine langweilige Galaxie, in der noch viel langweiligere Sachen passieren. Langsam weiß ich, wie sich Nemesis fühlen muss."

„Fühlen *musste*. Schon vergessen, wir haben ihn zum großen Manitu geschickt!"

„Bei den Outridern kann man sich da nie so sicher sein, Colt. Wie dem auch sei, wir haben einen Auftrag zu erfüllen."

„Und der wäre?"

„Wir fliegen gerade zu Rendezvous-Koordinaten, um uns mit einem zivilen Transportschiff zu treffen, das mit Versorgungsgütern für unsere Kolonie auf Iuvenis beladen ist. Wir sollen sie dorthin eskortieren."

„Eskortieren? Seit Wochen ist im gesamten Neuen Grenzland nicht ein Schuss gefallen!"

„Ich sag ja: stinklangweilig."

„Hmm...Iuvenis? Gibt es dort nicht eine Forschungsstation?"

„Seit wann kennst du dich denn mit so etwas aus, Colt?"

„Ja, dort haben sie während des Krieges neue Waffensysteme erforscht." – „Das erklärt es!" „Sie schufen auch die Pläne für Ramrods Bewaffnung."

„Dann können wir uns bei der Gelegenheit gleich bei ihnen bedanken. Fireball, wann erreichen wir die Koordinaten?"

„Just in diesem Moment, Boss."

Ramrod kam in Sichtweite des Transportschiffes. Es war dreimal so lang wie Ramrod und zweimal so hoch und die kantige Form ließ das Raumgefährt sehr träge und unbeweglich erscheinen.

„Ich habe den Transporter erfasst und übermittle unsere Kennung."

„Ich befürchte, das wird ein laaanger Flug."

„Dauert nicht weniger als 10 Stunden, Cowboy."

„10 Stunden!?! In der Zeit ist die Hölle zugefroren und wieder aufgetaut!"

Nachdem die Identität der Starsheriffs bestätigt wurde, begaben sich beide Schiffe auf den Weg nach Iuvenis.

Das All war ruhig. Noch vor einem Monat tobte in diesem Teil der Galaxie ein zerstörerischer Krieg und noch immer war das All von den Wrackteilen der explodierten Schiffe gezeichnet. Nach einiger Zeit näherten sich Ramrod und der Transporter dem ehemaligen Schauplatz einer der größten Raumschlachten der Geschichte.

„Ähem, Saber, ich hab hier was auf den Abtastern. Kann es nicht identifizieren."

Colt wurde hellhörig. „Mach dir keine Sorgen, wir fliegen gerade durch das Death Valley des Universums, das größte Trümmerfeld überhaupt. Was da deine Sensoren verrückt spielen lässt, sind die Wrackteile der zerstörten Schiffe."

„Ja, ich habe Sichtkontakt. Eine Umrundung des Feldes würde Stunden dauern. Saber, kannst du mir einen Kurs berechnen, um diese Müllhalde zu durchqueren?"

„Mit Aprils Daten sollte mir das möglich sein..."

„Der Transporter ruft uns."

„Transport 131 ruft Ramrod. Wir werden Probleme haben, durch diesen Abfallberg zu manövrieren."

„Keine Sorge Transport, wir berechnen gerade einen passenden Durchflug-Korridor. Koppeln sie einfach ihren Autopiloten mit uns und folgen sie uns." – „Verstanden!"

„Fireball, ich wäre soweit, übermittle dir den Kurs."

Ramrod und dahinter der Transporter schlängelten sich durch die Wrackteile. Es kam gelegentlich zu Zusammenstößen mit Kleinteilen, aber das ergab keine Schäden an der harten Panzerung beider Schiffe.

„Häuptling, wir steuern direkt auf drei größere Brocken zu. Du hast den Kurs falsch programmiert."

„„...Hmm, nein hab ich nicht. Der Computer hat die Bewegungen dieser Objekte anders vorausberechnet."

„Das soll heißen...?"

„Das heißt, dass diese Objekte sich von selbst bewegt haben müssen. April, kannst du mir eine Analyse von diesen Wrackteilen geben? Fireball, starte ein Ausweichmanöver!"

„Verstanden!"

Fireball wich den drei merkwürdigen Objekten aus und musste aufpassen, dass er nicht mit den anderen Wrackteilen zusammenstieß. Der Transporter hatte große Mühen, den Starsheriffs zu folgen.

„Ich kann die Metallegierung mit meinen Scannern nicht durchdringen."

„Vielleicht sind es noch intakte Waffen aus einer Schlacht."

„Hier Transport 131. Da sind drei Wrackteile, die uns mit beunruhigender Genauigkeit verfolgen. Einer meiner Männer meint, es handele sich um Minen der Kavallerie des Typs Mark II."

„Mark II! Die wurden vor 12 Jahren außer Dienst gestellt."

„Wieso?"

„Sie waren zu unkontrollierbar, die Freund-Feind Erkennung zu fehlerhaft."

„Ja, und eins davon kann ein Großraumschiff, wie unseren Transporter hier in kleine Stücke zerfetzen."

„Und da die Dinger noch bewegungsfähig sind..."

„„...können wir davon ausgehen, dass sie noch scharf sind!"

„Hier Transport. Diese Minen kommen uns gefährlich nahe. Erbitten sofortige Unterstützung, Starsheriffs!"

„Fireball, kannst du wenden?"

„Die Trümmer sind viel zu dicht. Wir müssen erst einmal aus dem Trümmerfeld raus!"

„Dann schlage ich vor, dass du mal auf die Tube drückst, Turbofreak."

„Man nennt mich nicht umsonst Fireball."

„Sieh lieber zu, dass sich unser Transporter nicht in einen ´Fireball' verwandelt."

Fireball beschleunigte Ramrod und näherte sich bald dem Rand des Trümmerfeldes. Die Abfalldichte wurde immer höher und im Sekundentakt prasselten Metallteile auf die Außenhülle Ramrods. Währenddessen versuchte der Transporter die Minen abzuschießen. Eine war bereits zerstört, als die Starsheriffs den Rand des Feldes erreichten.

„Und weil's so schön war, gleich noch einmal!"

„Gut, Fireball, bring uns wieder rein und versuch unter dem Transporter hinweg zu tauchen! Colt, mach dich schussbereit!"

„Alles klar, verstanden. Gehen wir auf die Jagd, die fröhliche!"

Ramrod wurde von Fireball wieder zurück in das Trümmerfeld gesteuert und befand sich auf direktem Kollisionskurs mit dem Transporter. Die Wrackteile machten es Fireball unmöglich, ein Ausweichmanöver zu starten. Erst im letzten Moment konnte er Ramrod zur Seite manövrieren und in einem Abstand von weniger als einem Meter das Transportschiff passieren.

„Gleich sind wir in Abschussposition..."

„Ich bin bereit. Maverick-Blitzschuss!"

Zwei Schüsse, ein Treffer. In einer gleißenden Explosion verabschiedete sich die zweite Mine. Ramrod durchstieß die Flammenwolke, deren Druckwelle die Wrackteile in diesem Teil des Feldes weit auseinander bewegte, so dass es Fireball möglich war zu wenden und Colt erneut in Abschussposition zu bringen. Eine weitere Energieentladung aus Ramrods Hauptgeschütz machte der letzten Mine den Garaus. Die Erleichterung war groß, als kurz darauf der Transporter das Trümmerfeld verließ und weiter Kurs auf Iuvenis nahm. Ramrod passierte ebenfalls den äußeren Perimeter des Feldes, als plötzlich das Transportschiff explodierte! Die Funkverbindung mit Ramrod stand noch und die Starsheriffs konnten die überraschten Schreie der Besatzung hören, als sie im Feuer verbrannten. Es war ein schreckliches Hörspiel, das selbst den hartgesottensten Krieger berühren musste. Niemand wusste, was passiert war, bis die ersten Einschläge auch Ramrod erschütterten.

„Jemand schießt auf uns!"

„Ich habe nichts auf den Sensoren!"

„Ähem, wäre nett, Fireball, wenn du auch mal ausweichen würdest."

„Ausweichen!? Ich weiß ja nicht mal, wo die Schüsse herkommen. Aber, meinetwegen..."

„Gib mir eine Schadensbestimmung, April!"

„Schwere Schäden an der Panzerung oben und unten, aber alle Systeme arbeiten noch."

„Die haben auf uns gewartet! Das war eine Falle."

„Ja, es sieht ganz danach aus."

„Hey Colt, ich hab da Sichtkontakt. Wenn du gerade nichts vorhast, könntest du ihn runterholen!"

„Kein Problem. Gehe auf manuelle Zielerfassung. Das sieht aus, wie ein Kavallerie-Jagdflieger!"

„Ja, aber er feuert auf uns!"

„Nicht mehr lange! Ich brate ihm eins über mit der Raketenlafette!"

„Nein, warte! Wir sollten erst herausfinden, was das zu bedeuten hat. April, versuch Funkkontakt mit ihnen herzustellen."

„Das geht nicht, solange wir sie nicht erfassen können. Auf meinem Radar sind sie praktisch nicht vorhanden. Argh!"

„April! Bist du in Ordnung?!?" – „Es geht schon. Der letzte Treffer hat meine System überladen."

„Jetzt reicht's! Colt, zeig ihnen ein bisschen Starsheriff-Power!"

„Boss?"

„Fireball hat recht. Jetzt zählen Taten! Mach sie fertig, Cowboy!"

Die Starsheriffs mussten gegen einen Feind antreten, der nur bei Sichtkontakt erkennbar war. Für Colt bedeutete das, ein gutes Auge zu beweisen. Währenddessen überprüfte Saber Rider die Außenkameras, um Fireball Richtungsanweisungen geben zu können. Es schien sich um nur zwei Angreifer zu handeln, die aber mit modernster Kavallerieausrüstung bestückt waren. Immer wieder setzten sich die flinken Jäger in Ramrods Rücken und konnten dem Schiff schwere Schäden zufügen. Deshalb beschloss Colt in seinem Bronco Buster die Angreifer zu bekämpfen, während Fireball von seinem Platz aus die Kontrolle über die Waffensysteme übernahm. Eine Luke an der Unterseite von Ramrod öffnete sich und Colts Raumjäger stieß mit einer unbändigen Kraft aus dem Inneren hervor. Colt näherte sich Ramrods Rückseite, wo er die Feinde vermutete. Dort waren sie und waren von dem Auftritt des Cowboys völlig überrascht. Mit einer Lasersalve zerstörte Colt den ersten der beiden Angreifer und setzte zur Verfolgung des zweiten an. Unter einem Sperrfeuer von Ramrod und dem Bronco Buster entschied sich der Kavallerie-Pilot zum Rückzug, doch so leicht wollte es Colt seinem Gegner nicht machen.

„Leute, der Bastard will entkommen. Sieht so aus, als ob er mich im Trümmerfeld abhängen will. Aber das kann er vergessen. Ich folge ihm. Wenn ihr mitkommen wollt, folgt einfach meinem Signal. Ich werde an ihm kleben, wie die Fliege am Kuhfladen."

„Gute Jagd, Colt! Was meinst du, Saber, sollen wir ihnen in unserem Zustand folgen?"

„Nein, das ist viel zu gefährlich. Wir müssen auf Colts Fähigkeiten vertrauen und hoffen, dass er es ohne uns schafft."

Unter Colts Dauerbeschuss zerlegte es haufenweise Weltraummüll, aber seinem Feind konnte er noch keinen Schaden zufügen. „Ja", dachte Colt, „du bist gut. Aber mich hängt so schnell keiner ab." Je näher sie dem Zentrum des Trümmerfeldes kamen, desto dichter wurde die Anordnung der Abfallteile und das Manövrieren immer schwieriger.

Selbst Colt bekam Probleme in seinem kleinen Raumschiff, aber zu seiner Genugtuung konnte er erkennen, dass es seinem Feind nicht anders ging. Trotzdem kam der Funkspruch für ihn überraschend, den der gegnerische Pilot an ihn sendete.

„Was hältst du davon, wenn wir auf dem großen Trümmerteil da drüben landen und die Sache Mann gegen Mann austragen?"

„Wie du willst. Aber mach dich schon mal auf ´ne Tracht Prügel gefasst."

„Ha ha ha..."

„Wir werden sehen, du Sonntagspilot", dachte Colt, als er sich dem genannten Wrackteil näherte. Er konnte es als ein Teil der Außenhülle eines Phantomkreuzers identifizieren. Es hatte eine glatte Oberfläche und bot somit keinen Platz zum Verstecken. Der perfekte Platz für ein Duell.

- ***Fortsetzung in der nächsten Ausgabe*** -

4. Comic: Raum und Zeit

nach oben

5. Interview: *... mit ShadowHunter*

nach oben

Dieses Mal gibt sich Markus Krapf, Vorsitzender des Saber Rider Fanclub Deutschland (www.saber-rider.de), die Ehre. Was er über den inzwischen offiziellen Fanclub, die erscheinenden DVDs und die allgemeine Marktsituation von Saber Rider zu berichten hat, erfahrt ihr hier.

Wie alt warst du, als du Saber Rider zum ersten Mal im Fernsehen sahst? Kannst du dich noch an deine erste Folge erinnern?

Oh, das muss ewig her sein, so ca. 3./4. Klasse Grundschule ... an „die" erste Folge erinnere ich mich gar nicht mehr. Saber Rider konnte ich damals immer nur bei meinen Großeltern schauen, wir hatten kein Tele 5. Ich bin mir auch gar nicht sicher, ob ich die Serie zuerst in Deutsch oder Englisch sah, damals gab es ja noch diesen US-Sender, der tagsüber Cartoons ausgestrahlt hat.

Also wurde dein Interesse dadurch (wie bei vielen Fans) erst wieder geweckt? Oder war das vorher schon immer da?

Interesse war immer da, aber das musste erst wieder aus dem Winterschlaf geweckt werden.

Welcher Sender war das, in dem Saber Rider auf Englisch ausgestrahlt wurde und in welchem Jahr war das ungefähr?

Ich weiß nicht, ob es da auf Englisch kam, definitiv weiß ich nur, dass dort die Defenders of the Earth auf Englisch liefen. Ob Saber Rider da jemals kam, ist mir nicht bekannt, allerdings wäre das eine Erklärung, dass manche Leute der Meinung sind, Saber Rider vor 1989 im TV gesehen zu haben. Der Auftrag für die deutsche Synchronisation ging nämlich erst am 01.05.89 beim deutschen Synchronstudio ein.

Hier hört man den Profi raus! Als Leiter des größten und mittlerweile auch offiziellen Saber-Rider-Fanclubs muss man auch einiges wissen. Wie hat das alles angefangen, bzw. wie bist du auf die Idee gekommen, einen Fanclub zu gründen?

Die erste große Saber-Rider-Community befand sich damals noch auf „Planet Forum" und wurde von Johnny_Rico geleitet. Irgendwann war dann mal die Schließung des Saber-Rider-Forums bei Planet Forum im Gespräch, da die Plattform mittlerweile einfach zu klein geworden war. Ich hatte dann spontan die Idee, eigene Domains für die Saber-Rider-Community zu registrieren, sie wurden am 26.06.2001 angemeldet. Ab dem Zeitpunkt entstand die Idee, eine - vorerst nicht offiziell - große Anlaufstelle für alle Saber-Rider-Fans zu schaffen. Zuerst wollten wir eigentlich einen zweisprachigen Fanclub machen (englisch/deutsch), aber das erwies sich mit der Zeit als zu aufwendig. Das neue Forum lief damals noch auf einem Uni-Webspace von Frank Stollar, aber irgendwann gab es dann massive Serverprobleme an der Uni, und so wechselte ich zu einem Provider, bei dem ich ein eigenes SQL-Forum hosten konnte. Das war dann auch der Zeitpunkt für einen Relaunch und Wechsel der Forensoftware von YABB nach PHPBB.

Gibt es bestimmte Projekte oder Pläne, die Du mit dem Fanclub durchführen willst?

Es gab zwischenzeitlich 2 Fantreffen, und das werden sicher nicht die letzten gewesen sein.

Die größte Nachricht des Jahres war die Veröffentlichung von Saber Rider auf DVD. Inwieweit war der Fanclub daran beteiligt? Wurde er vorab informiert, oder war es für den Fanclub eine ebenso gewaltige Überraschung?

Dass etwas in Sachen Saber Rider passieren würde, kam erstmals kurz nach dem ersten Fantreffen im August 2002 auf, allerdings wusste ich da noch nicht genau, um was es sich handelt. Das wurde dann Ende 2002 konkreter, als WEP (World Events Productions, Anm. d. Red.) bestätigte, dass Verhandlungen mit Anime House bezüglich den DVD-Rechten laufen. Allerdings wurde dies bei einem Anruf bei Anime House vorerst dementiert. Da ich aber gebeten wurde, eventuelle Beiträge bezüglich DVDs und Anime House im Forum zu entfernen, war mir damals schon klar, dass da wohl doch etwas dran sein müsste. Ich gab Anime House noch meine Kontaktdaten, so dass sie sich melden konnten, sobald es etwas neues gab.

Die Infos hielt ich dann weiterhin geheim. Als ich dann damals bei WEP anfragte, ob ich Saber-Rider.de als offizielle deutsche Seite laufen lassen kann, bzw. ob der Fanclub auch offiziell sein darf, kam ich auch nochmals auf die DVDs zu sprechen. Dabei wurde dann bestätigt, dass Anime House zwischenzeitlich die Rechte erworben hatte. Ich rief dann sofort bei Anime House an und bot eine Zusammenarbeit an.

Inwieweit hast du Einfluss auf die Produktion der DVDs?

Neben der Werbung für die DVDs auf Saber-Rider.de veröffentlichen wir auch die Pressemitteilungen von Anime House bezüglich den DVDs, bzw. kooperieren bei Aktionen wie zum Beispiel dem Gewinnspiel.

Die Reihenfolge, in welcher die Episoden auf die DVDs kommen, wurde von Marcus Herberger von Yuma-City.de und mir zusammen erarbeitet. Ansonsten habe ich keinen direkten Einfluss auf die DVD-Produktion, allerdings stehe ich noch für manche der DVD-Extras als Berater zur Seite bzw. stelle ich dafür teilweise auch Material zur Verfügung.

Die DVDs wären wohl nur noch damit zu toppen, wenn Saber Rider wieder im Fernsehen gezeigt würde ... wie schätzt du die Chancen hierfür ein?

Momentan ist eine Wiederausstrahlung meines Erachtens eher unwahrscheinlich. Bei den meisten Sendern passt Saber Rider nicht in das momentane Konzept, allerdings schließe ich eine Wiederausstrahlung nicht prinzipiell aus, die Zeit dafür muss aber erst noch kommen.

Und wann wird die Zeit kommen?

Das entscheiden die TV-Sender.

Der Fanclub hat jahrelang nach den Lizenzen recherchiert und stand deswegen auch mit einigen TV-Sendern in Kontakt. Wie war dein Eindruck, haben sich die TV-Sender für Saber Rider interessiert? Wie war die allgemeine Stimmung, wenn man sie auf Saber Rider ansprach?

Die Stimmung war sehr gemischt. Bei einem Sender wurde ich sehr rüde abgewiesen, da ich nicht über die Zuschauerhotline angerufen hatte. Das Problem ist einfach, dass man an den Hotlines gar keine kompetente Auskunft bekommen kann, da die Leute nur sehr indirekt mit den Internas der Sender zu tun haben. Bei zwei anderen Sendern entwickelten sich sehr nette Gespräche, nachdem ich an die richtigen Personen geraten war; einer war sogar selber Saber-Rider-Fan. Da entwickelte sich dann teilweise auch ein reger E-Mail- und Briefverkehr, in dem Infos über die Serie ausgetauscht wurden.

Aber richtiges Interesse an einer Ausstrahlung wurde von keinem Sender gezeigt?

Wenn die Sender kein Interesse gehabt hätten, hätte ich wohl kaum so viel Material zugeschickt bzw. regelmäßig telefoniert. Das Problem war meistens entweder die Finanzierung oder dass es nicht in das Programm passt. Es ist einfach schwierig, eine dermaßen alte Serie wirtschaftlich attraktiv zu machen, damit auch die Chefetage ihr Okay gibt.

Das ist wohl wahr, aber vielleicht bietet sich einmal die Chance dazu, Saber Rider wieder im Fernsehen zu sehen, vielleicht sogar auf dem neuen Tele 5? Wie steht dieser Sender zu seinem ehemaligen Anime-Zugpferd und den vielen anderen Zeichentrickklassikern aus dieser Zeit?

Das neue Tele 5 steht Zuschauerwünschen auf jeden Fall aufgeschlossen gegenüber. Das Hauptproblem bei den meisten gewünschten Serien ist allerdings momentan noch die finanzielle Machbarkeit, da der Sender erst am Anfang steht. Aber mit Captain Future und Gundam Wing wurde schon ein großer Schritt getan, und auch schon davor mit Wiederholungen von She-Ra und He-Man.

Kommen wir wieder auf den Fanclub und auf die Fanszene im allgemeinen zurück. Wie würdest du die weitere Entwicklung der Community gerne sehen? Wo siehst du Potential in der Fanszene?

Natürlich begrüße ich es, wenn die Community weiterhin das momentane Wachstum beibehält, zumal die Serie zwischenzeitlich auch Leute in ihren Bann gezogen hat, die Saber Rider noch nie im Fernsehen gesehen haben. Die größten Potentiale sehe ich in den Fanworks; neben unzähligen Fangeschichten gibt es ja weitere zahlreiche Fanprojekte wie Computerspiele, Musik, Counterstrike-Modelle, etc. ... die Liste lässt sich beliebig erweitern!

Hattest du früher eine Lieblingsfigur in Saber Rider?

April. ;-) Nee, ernsthaft, Saber fand ich immer cool.

Warum?

Weil er auch in den stressigsten Situationen immer einen kühlen Kopf bewahrte und trotz seiner Ernsthaftigkeit auch immer wieder freche Sprüche brachte.

Und heute?

Colt.

Woher der Wandel?

Colt finde ich inzwischen cooler, aber eigentlich muss man ja alle Star Sheriffs mögen. ;)

Im Forum des Fanclubs auf Saber-Rider.de kennt man dich unter ShadowHunter. Wie bist du eigentlich auf diesen Nickname gekommen?

Den habe ich schon seit Ewigkeiten. Vor vielen, vielen Jahren spielte ich das Sierra-Spiel "Gabriel Knight", und da ich zu der Zeit mit IRC in Berührung kam und dort oft in einem englischen Channel war und ich eigentlich recht unkreativ bin, übernahm ich den Begriff „Schattenjäger" aus dem Spiel im Englischen.

Und zu guter Letzt: Was du schon immer mal der Community sagen wolltest:

Naja, ich danke an der Stelle nochmal allen, die mich die Jahre hindurch unterstützt haben, den netten Leuten bei den TV-Sendern, bei diversen Rechtefirmen, Filmarchiven, Synchronstudios, natürlich den Synchronsprechern der Serie, ohne die die Serie nicht das wäre, was sie heute ist und ohne die das letzte Treffen nicht so ein Highlight gewesen wäre (in dem Zusamenhang spezieller Dank nochmal an Ekki) sowie den netten Leuten bei WEP.

Markus, wir danken dir für das überaus aufschlussreiche Interview!

Das Interview führten Herb und Kuboth.

6. Gewinnspiel: *Wie soll der Newsletter heißen?*

nach oben

Ziemlich eindeutig habt Ihr euch für "**Yuma Post**" entschieden.
Hier das genaue Ergebnis:

Yuma Post: 7 Stimmen
Grenzland News: Eine Stimme

Das Saber-Rider-T-Shirt hat Werner M. gewonnen, der uns den Namensvorschlag "Yuma Post" zukommen ließ. Wir werden ihn kontaktieren. Demnächst wird es evtl. weitere Gewinnspiele geben.

7. Webtipp: *Starsheriffs.net*

nach oben

www.starsheriffs.net ... Kaum hat man die Seite geöffnet, wird einem klar: "Das ist ja so viel!" Nicht jeder, der mal eben nach seiner alten Lieblingsserie schaut, braucht eine Seite mit solchem Ausmaß. Aber wer irgendwas zu SRatSS sucht, was nicht gerade unmöglich zu bekommen ist, hat hier jedenfalls große Chancen, es zu finden.

Die Seite wirkt noch ein wenig größer, weil sie sich nicht ausschließlich mit der Serie, sondern auch mit Anime/Manga im allgemeinen und asiatischer Musik beschäftigt. Natürlich liegt der Schwerpunkt bei unserer Lieblingsserie, wie man schon an der URL erkennt. Neben einem netten Multimediabereich bietet die Seite auch Platz für alle möglichen Fanworks. Bloß schade, dass dort bisher ausschließlich Fanfictions ausgestellt werden, obwohl noch zwei weitere Bereiche angegeben sind. Aber das ist auch längst nicht das, was die Seite ausmacht.

Vielmehr sollte man sich mal durch den Bereich unter der Überschrift SRATSS klicken, wo man nämlich so einiges finden kann. Hier wird man als "Unwissender" über die Serie "aufgeklärt", kann sich, wenn man will, die Story durchlesen oder sich umfangreich über die einzelnen Charaktere informieren. Interessant ist auch der Unterpunkt "Planeten". Denn so ein Abschnitt kommt eher selten vor. Auch Infos über die japanische und die US-Version sind vorhanden. Genau wie die verschiedenen Episodenreihenfolgen. Song-Lyrics und ein Merchandise-Bereich sind ebenfalls vorhanden. Aber jetzt kommt´s!: Neben den üblichen Zitaten, die auf vielen Fanpages verwendet werden, gibt es hier auch "Sprech-Szenen" zum Anhören.

Nein, das ist noch nicht alles. Außerdem gibt es noch eine Menge an Saber-Rider-Smilies: die Personen aus der Serie als kleine Bildchen, wie sie in Chats und Foren verwendet werden. Der helle Wahnsinn sind dann aber erst die Cell-Bilder. Scans von echten Produktionsteilen der Serie. An Bilder in solcher Qualität kommt man selten und sie sind auf jeden Fall interessant, weil ein Teil der Entstehungsgeschichte.

Zum Menü bleibt noch zu sagen: Es ist komplett auf der linken Seite in drei Abschnitte aufgeteilt. Der mittlere und größte Abschnitt befasst sich hierbei mit SRatSS. Oben ist noch eine Reihe mit Buttons, über die man allerdings nur Dinge aufrufen kann, die auch über das Menü auf der linken Seite erreichbar sind. Dank wechselnden Grafiken bei jedem Klick in der linken Leiste wird das Design nicht gleich langweilig ...

Es sei noch erwähnt, dass auf dieser Seite desöfteren angegeben ist, was gerade online bzw. offline ist. Bei dem Umfang der Seite stört das allerdings nicht allzu sehr.

Meiner Meinung nach eine interessante Webseite, die auf jeden Fall Aufmerksamkeit verdient. Wer sich hier nicht einmal ganz durchs Menü klickt, ist selbst schuld.

Autor: snAke

Wir hoffen, auch diese Ausgabe hat euch gefallen!

Bis bald!